

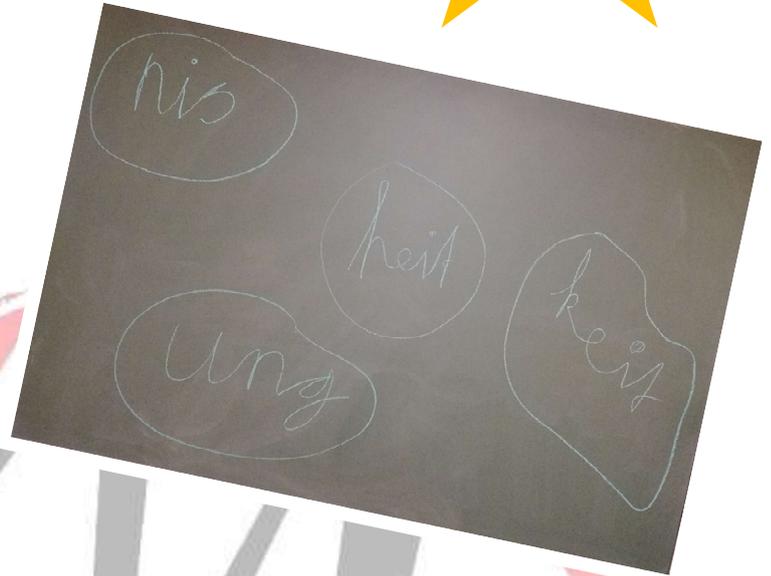
# Wort-Endungen (Suffixe)

4

Altersgruppe: Schulkinder

Material:

- Tafel oder Flipchart
- Kreide
- Edding
- Verschiedene Bälle (große, mittlere, kleine) oder Sandsäckchen (ca. 500g)
- Seile
- Papier



Beschreibung und Durchführung des Spiels:

Ziel: Bildung von Nomen mit den Endungen wie -nis, -ung, -heit, -keit, die oft aus Adjektiven und Verben abgeleitet werden.

Die Wort-Endungen werden an die Tafel oder auf die Flipchart geschrieben. Mit einem Ball oder Sandsack wird versucht eine Endung zu treffen. Wurde z. B. "-ung" getroffen soll das Kind ein Wort mit -ung nennen (z. B. Beobachtung). Wurde die Endung nicht getroffen, könnte ein neuer Versuch erfolgen oder das nächste Kind darf werfen.

Variationen:

- Liste mit Adjektiven (klug, berühmt) und Verben (beobachten, bilden...), aus denen ein Nomen mit der korrekten Endung gebildet werden kann
- Kategorisieren von Wörtern (z. B. meinte ein Kind: „Erst bin ich gesund (Gesundheit), dann werde ich krank (Krankheit) und dann habe ich schulfrei (Freiheit)“.
- Nomen benennen und Adjektive und Verben herausfinden (Infinitive) z. B. Prüfung -> prüfen
- Memory: Fertige Nomen und entsprechenden Infinitive sollen gefunden werden (Wagnis – wagen)

### Förderaspekte des Spiels:

- Nominalisierungsregeln
- Formen von Wörtern und Erweiterung des Wortschatzes
- Kraftdosierung

Quelle: Doris Kaurschill (Motopädin)

